

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

mit diesem ersten Info-Brief begrüße ich Sie ganz herzlich im neuen Schuljahr und möchte Ihnen wie jedes Jahr einige Informationen und wichtige Hinweise geben.

### Personalsituation

Im Vergleich zu den vergangenen Jahren hat es heuer infolge des Wegfalls der 13. Jahrgangsstufe deutlich weniger Personalveränderungen gegeben. Obwohl auch in diesem Jahr nicht alle unsere Wünsche hinsichtlich der Fächerzusammensetzung bei den neuen Lehrkräften erfüllt wurden, freue mich doch darüber, dass wir mehrere hauptamtliche Lehrkräfte zugeteilt bekommen haben, die auch auf Dauer bei uns bleiben wollen, so dass wir für die Zukunft auf mehr Kontinuität hoffen können. Wir begrüßen als neue Lehrkräfte ganz herzlich an unserer Schule:

<b>StR Nickaes, Michael</b>	<b>Sm/E</b>	<b>StRefin Högen, Stefanie</b>	<b>F/Sp</b>
<b>StR Noack, Sebastian</b>	<b>D/G</b>	<b>StRefin Hüttenhofer, Konstanze</b>	<b>E/G</b>
<b>StRin Schmidt, Elisabeth</b>	<b>Ps/M</b>	<b>StRefin Mayer, Alexandra</b>	<b>D/E</b>
		<b>StRefin Wolf, Teresa</b>	<b>D/G</b>

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen „Neuen“ und wünschen Ihnen alles Gute. Darüber hinaus begrüßen wir nach ihrer Elternzeit **StRin Aurelie Grutsch (M/WR)** wieder an unserer Schule.

### Unterrichtssituation

In diesem Schuljahr ist die Gesamtschülerzahl natürlich deutlich zurückgegangen auf rund 1130 Schülerinnen und Schüler, die in 31 Klassen (und zwei Oberstufenjahrgängen) unterrichtet werden. Erfreulicherweise ist die Durchschnittsschülerzahl pro Klasse mit 26,0 Schülern einigermaßen gleich geblieben. Wir haben nur zwei Klassen mit 30/31 Schülern, und immerhin acht Klassen liegen bei 25 Schülern oder darunter. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass wir nicht nur den gesamten Pflichtunterricht ohne Einschränkungen erteilen können, sondern auch unseren Wahlunterricht im üblichen Umfang einrichten konnten (s.u.).

Bei der Planung des Nachmittagsunterrichts wurde besonders darauf geachtet, dass es für die Schüler der Unter-, Mittel- bzw. Oberstufe möglich sein sollte, jeweils altersgerecht auch noch Wahlkurse zu besuchen. Unsere Stundenplaner haben sich auch in diesem Jahr wieder sehr bemüht, den Ablauf an den langen Tagen so schonend wie möglich zu gestalten.

### Wahlunterricht

Die Wahlkurse bilden eine wichtige Ergänzung des Pflichtunterrichts. In den Jahrgangsstufen 5 bis 9 dienen sie (neben den freiwilligen/flexiblen Intensivierungsstunden) der Erfüllung des Mindeststundenmaßes der KMK-Vereinbarung zur Anerkennung des Abiturs. Sie vermitteln darüber hinaus aber auch wichtige Kompetenzen und erzeugen nicht zuletzt Freude in der Schule.

Wenn ein Schüler sich für einen Wahlkurs entscheidet, muss dieser Unterricht aber auch regelmäßig besucht werden. **Eine Anmeldung gilt grundsätzlich für das ganze Schuljahr. Während des Schuljahrs darf der Wahlunterricht nur mit Erlaubnis des Schulleiters aus einem zwingenden Grund abgebrochen werden. Gegebenenfalls ist ein schriftlicher Antrag mit genauer Begründung an die Schulleitung zu richten.** Bei Verhinderung in einzelnen Unterrichtsstunden ist wie beim Pflichtunterricht rechtzeitig schriftlich eine Unterrichtsbefreiung einzuholen.

Folgender Wahlunterricht kann im Schuljahr 2011/12 erteilt werden, wobei nicht jeder Kurs für jede Altersstufe geeignet ist (die Entscheidung trifft im Einzelfall die Lehrkraft):

Sprachen	Theater (Unter-, Mittel-, Oberstufe); Chinesisch (am AKG)
Medien	Schülerzeitung, Schulradio, Film-AG
Naturwissenschaften	Jugend forscht (Physik/Chemie), Robotics, Schulgarten
Musische Fächer	Chöre, Orchester, Bigband, Instrumentalunterricht (Violine, Cello)
EDV	Maschinenschreiben am PC, Homepage, Schultechnik
Sport	Volleyball, Leichtathletik, Basketball, Klettern ggf. Arbeitsgemeinschaften „Sport nach 1“ (Segelflug, Golf, Rudern)
Sonstiges	Erste Hilfe, Sanitätsdienst

### **Merkblatt „Krankheit und Beurlaubung“**

Unser Konzept mit den Regelungen bei Krankheit oder Verhinderung der Teilnahme am Unterricht ist im Merkblatt „Krankheit und Beurlaubung“ zusammengestellt. Es dient zu Ihrer Information, um Ihnen einerseits die unabdingbaren Erfordernisse der Schule verständlich zu machen und einen möglichst reibungslosen organisatorischen Ablauf zu gewährleisten, andererseits aber auch bestimmten Bedürfnissen Ihrerseits so weit möglich Rechnung zu tragen. Zu Ihrer Erleichterung haben wir Formulare für Krankheitsmeldungen und Befreiungsanträge entwickelt. Sie finden das Merkblatt sowie die Formulare zum Download auf unserer *Schul-Homepage*, beides ist jedoch auch im Sekretariat erhältlich. **Ich bitte Sie herzlich um die genaue Einhaltung der geltenden Regelungen.**

Im Interesse Ihres Kindes: Sollte Ihr Kind an einer besonderen Krankheit leiden, die den Schulbesuch nicht verhindert und die nicht offensichtlich ist (z.B. Diabetes, Formen von Epilepsie etc.), so bitte ich Sie dringend um eine entsprechende (schriftliche) Mitteilung an die Schule, ggf. mit bestimmten Handlungsanweisungen; diese wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

In allen Angelegenheiten, die Unterrichtsbefreiungen oder sonstige Besonderheiten betreffen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an StD Wennesz.

### **Neu: Erklärung zum Datenschutz**

Das Kultusministerium hat ein neues Verfahren zum Umgang mit dem Datenschutz im Zusammenhang mit der Öffentlichkeitsarbeit der Schule angeordnet. Es geht hierbei um personenbezogene Daten und Fotografien im Jahresbericht, auf der Schulhomepage und in Berichten der öffentlichen Medien. Eine Veröffentlichung ist jeweils nur zulässig, wenn die Betroffenen vorher freiwillig schriftlich eingewilligt haben. Das Ministerium hat deshalb den Schulen eine **Mustererklärung vorgegeben**, die den rechtlichen Bestimmungen entspricht und die von den Eltern/Erziehungsberechtigten und den Schülern (ab dem 14. Lebensjahr) bzw. von den volljährigen Schülern zu unterschreiben sind.

Eine Einwilligung bringt keinerlei Änderung der bisherigen Praxis an unserer Schule mit sich; wir haben Klassenfotos im Jahresbericht veröffentlicht, Veranstaltungsberichte an die örtliche Presse/die Medien gegeben und darüber auf unserer Homepage durch Veranstaltungsbilder informiert. Filmaufnahmen von Personen waren nach unserer Regelung ausgeschlossen und sind auch von der neuen Erklärung ausgenommen; dazu muss auch künftig ausdrücklich Zustimmung erteilt werden. Ich bitte Sie daher wie in den vergangenen Jahren um Ihre Zustimmung, nur müssten Sie sie diesmal mit Ihrer persönlichen Unterschrift ausdrücken. Ich glaube, eine Nichtzustimmung in größerem Umfang würde zu einer deutlichen Verarmung unseres Jahresberichts und unserer Homepage führen, was vielleicht auch nicht in Ihrem Sinne ist.

Die entsprechenden Formulare werden Ihren Söhnen/Töchtern in den nächsten Tagen ausgehändigt und müssen in jedem Fall – unabhängig davon, was Sie ankreuzen – unterschrieben und an die Schule zurückgegeben werden. Die Erklärung gilt dann unbefristet bis zu einem jederzeit möglichen Widerruf.

## Zur Beachtung

### Internet-Lernplattform „Moodle“:

Die vor zwei Jahren eingeführte Verwendung der Moodle-Plattform im Unterricht soll weitergeführt werden. Das Kultusministerium unterstützt den Einsatz von Lernplattformen dieser Art ausdrücklich, die Einwilligung der Erziehungsberechtigten ist jedoch vorgeschrieben. Da im letzten Schuljahr nahezu alle Eltern der Arbeit mit Moodle zugestimmt haben, gehen wir grundsätzlich von Ihrem Einverständnis aus. Andernfalls legen Sie bitte **formlos bis Freitag, 7. Oktober 2011, schriftlich bei der Schule Widerspruch** ein. Dieser Widerspruch gilt dann für das Schuljahr 2011/12.

### Befreiung vom Kauf bestimmter Lehrmittel:

Entsprechend einer Änderung des Schulfinanzierungsgesetzes können Schüler auf Antrag der Eltern von der Verpflichtung zum Kauf von Atlanten für den Geographieunterricht oder Formelsammlungen für Mathematik/Physik aus sozialen Gründen befreit werden, wenn bestimmte Befreiungstatbestände zum Stichtag 01.10. d.J. erfüllt sind und nachgewiesen werden. Dazu zählen z.B. der Bezug von Kindergeld für mindestens drei Kinder (Befreiung vom Kauf ab dem dritten Kind), der Bezug von ALG II, bestimmte Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch oder nach dem Wohngeldgesetz. Einzelheiten können dem Befreiungsantrag entnommen werden, der auf unserer *Homepage* heruntergeladen werden kann oder im Sekretariat erhältlich ist.

### Unfallmeldungen:

Verletzungen und Unfälle, die Ihrem Kind in der Schule oder auf dem Schulweg zustoßen, sind in Ihrem eigenen Interesse **umgehend** im Sekretariat zu melden, damit die Gemeindeunfallversicherung vorschriftsmäßig von der Schule benachrichtigt werden kann.

### Adressänderungen:

Änderungen der Anschrift, der Telefonnummer oder sonstiger persönlicher Verhältnisse, die Ihr Kind oder den Kontakt zwischen der Schule und Ihnen betreffen, bitte ich unverzüglich im Sekretariat zu melden. Bei ggf. auftretenden Notfällen ist es äußerst wichtig, dass die Schule Sie zuverlässig erreichen kann.

## Wissenswertes

### Sprechstunden der Lehrkräfte:

Die Sprechstunden unserer Lehrkräfte im 1. Halbjahr finden Sie ab 1. Oktober 2011 auf unserer *Schul-Homepage*. Das Sprechstundenverzeichnis ist aber auch im Sekretariat erhältlich. Sie können die Sprechstunden auch telefonisch nutzen, soweit die Lehrkraft nicht bereits belegt ist; unser Sekretariat verbindet Sie gerne!

### Ferienordnung im Schuljahr 2011/12 in Bayern:

Die Ferientermine sind ebenfalls auf unserer *Schul-Homepage* zu finden bzw. in Papierform im Sekretariat erhältlich.

### Appell: Nutzen Sie unseren ChG-Newsletter!!!

Alle Elternbriefe, die Sie weiterhin in Papierform erhalten, die Anlagen dazu, wichtige Hinweise oder allerlei Wissenswertes finden Sie auf unserer Schulhomepage unter: [www.chg-traunstein.de](http://www.chg-traunstein.de)  
Damit Sie immer auf dem Laufenden gehalten werden, empfehle ich Ihnen die **Anmeldung zu unserem Newsletter auf der Homepage**. Sie erhalten dann in unregelmäßigen Abständen eine Email mit wichtigen Hinweisen und Links auf die entsprechenden Homepageseiten. Besonders hilfreich ist der Newsletter für den Fall, dass Ihr Kind mal vergessen haben sollte, Ihnen eine Einladung o.ä. weiterzugeben.

### **Berufsorientierung in der Oberstufe:**

Als Anlage finden die Eltern von Schülern der Oberstufe eine Einladung zu einem interaktiven Elternabend, veranstaltet vom Arbeitskreis Schule-Wirtschaft des Bildungswerks der Bayer. Wirtschaft, bei dem Hilfestellungen bei der Berufsorientierung gegeben werden.

### **Zu guter Letzt ... die ersten Terminankündigungen:**

Zur Vorinformation kann ich auf folgende geplante Veranstaltungen hinweisen, wobei jeweils eine separate Einladung erfolgen wird.

Do./Fr. 29./30. September 2011	Mittelstufentheater	20.00 Uhr
Mittwoch, 26. Oktober 2011	Klassenelternabend 6.-9. Jgst.	19.00 Uhr
Do./Fr./Sa. 10./11./12. November 2011	Theater (P-Seminar)	19.30 Uhr
Donnerstag, 24. November 2011	1. Elternsprechtag 5./6. Jgst.	17.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag, 01. Dezember 2011	Klassenelternabend 10. Jgst. (Oberstufeninformation)	19.00 Uhr
Mittwoch, 07. Dezember 2011	1. Elternsprechtag 7.-12. Jgst.	17.00 – 20.00 Uhr

Für das neue Schuljahr wünsche ich uns allen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie ein möglichst harmonisches, stressfreies Schuljahr mit viel Erfolg für Ihre Kinder.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Kiesel  
Oberstudiendirektor

.....  
- bitte hier abtrennen-

### **Empfangsbestätigung**

Betr. Schüler/Schülerin \_\_\_\_\_ Klasse \_\_\_\_\_

Hiermit bestätige ich den Empfang des Elternbriefes **Info 1** vom September 2011

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten